

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 19.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Winterlich mit lokaler Glätte, nachts und morgens teils strenger Frost,
Nacht zum Samstag Schneefall und gefrierender Regen mit Glatteisbildung.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt kalte und trockenere Polarluft das Wetter
in Mecklenburg-Vorpommern. In der Nacht zum Samstag greifen vom Atlantik
Tiefausläufer mit einer nachhaltigen Milderung über.

FROST/GLÄTTE:

Heute tagsüber meist leichter Dauerfrost um -1 Grad.
In der Nacht zum Freitag bis Freitagvormittag erneut mäßiger bis strenger
Frost zwischen -8 und -12 Grad, über Schnee vereinzelt um -14 Grad. An der
Küste mit -5 bis -8 Grad meist etwas weniger kalt. Vereinzelt Reifglätte.

GLATTEIS/SCHNEEFALL:

In der Nacht zum Samstag bis Samstagvormittag von Westen Niederschläge,
anfangs als Schnee mit wenigen Zentimetern Neuschnee, im Verlauf rasch in
Regen übergehend. Dabei vorübergehend auch gefrierender Regen mit
Glatteisbildung.

Vorhersage für einzelne Tage:

Heute neben Schleierwolken auch viel Sonnenschein. Höchstwerte zwischen -2
und 0 Grad. Schwacher, im Küstenumfeld teils mäßiger Wind aus Nordost bis
Ost.

In der Nacht zum Freitag wolkgig bis gering bewölkt, niederschlagsfrei.
Tiefstwerte zwischen -8 und -12 Grad, über Schnee vereinzelt um -14 Grad.
An der Küste mit -5 bis -8 Grad meist etwas weniger kalt. Vereinzelt
Reifglätte. Meist schwacher Wind, von Nordost auf Südost drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag)

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Am Freitag neben durchziehenden Wolkenfeldern zeitweise Sonnenschein. Am
Abend von West nach Ost Bewölkungsverdichtung, noch niederschlagsfrei.
Höchsttemperatur zwischen -1 und +1 Grad. Mäßiger, an der See teils böig
auffrischender Wind aus Südost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag zunächst aufkommender Schneefall, in Regen
übergehend. Dabei vorübergehend gefrierender Regen mit Glatteisgefahr.
Ausgangs der Nacht ostwärts abziehende Niederschläge. Tiefstwerte innerhalb
der ersten Nachthälfte zwischen -1 und -4 Grad. Zum Morgen deutliche
Milderung. Mäßiger bis frischer Wind um Süd, an der Küste Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag)

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schneematsch / gefrierender Regen
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Nachts von Westen aufkommender Schneefall der in Regen
übergeht. Dabei in der Übergangsphase Gefahr von gefrierendem Regen mit
Glatteisbildung. Am Morgen von West nach Ost Milderung und abnehmende
Glättegefahr, zuletzt in Vorpommern.

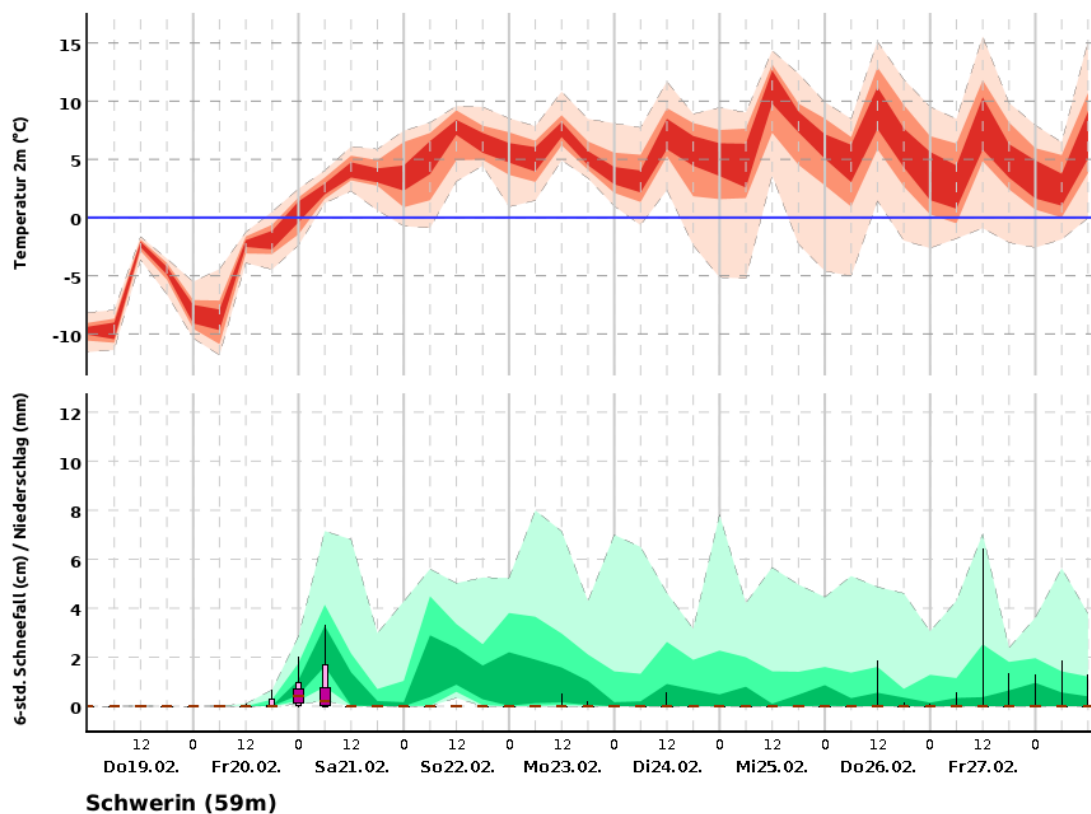
Am Samstag stark bewölkt, anfangs in Vorpommern noch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr, abziehend und nachfolgend meist trocken. Zunehmend mild, Höchstwerte zwischen 5 und 8, auf Rügen um 3 Grad. Mäßiger bis frischer Wind, von Süd auf West drehend. Im Küstenumfeld Windböen.

In der Nacht zu Sonntag zunächst meist niederschlagsfrei, gegen Morgen von West nach Ost ausbreitender Regen. Temperaturrückgang auf 5 bis 2 Grad. Mäßiger Wind, teils böiger Wind aus West bis Südwest.

Am Sonntag bedeckt und regnerisch. Höchsttemperatur 8 bis 10, an der Vorpommerschen See um 5 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West, insbesondere an der See mit Windböen.

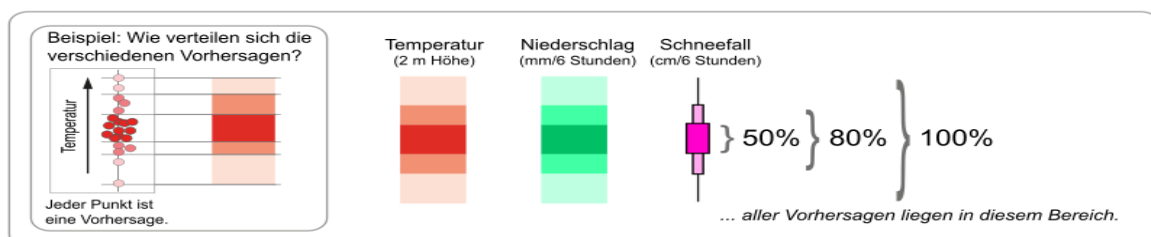
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt mit Schauern. Temperaturrückgang auf 5 bis 2 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West mit einzelnen Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach =